



DANKE für Ihre Spenden zu unserer Blumentombola, anlässlich des 6. Dorffestes

Die Verantwortlichen des Gartenbauvereins bedanken sich recht herzlich bei den vielen Spendern für die überaus großzügige Spendenbereitschaft.

Von 93 Firmen- und Privat Spendern konnten wir 650 interessante Gewinne verlosen, die einen Erlös von 916,30 € erbrachten. Der reelle Wert der Gewinne lag dabei deutlich über den erzielten Einnahmen. Ein spontan ins Leben gerufener Flohmarkt brachte noch einmal 75 € in die Kasse. Der Erlös wird wie bisher, z.B. für unsere Jugendarbeit oder die Ortsverschönerung eingesetzt.

Danke an Fam. Praml für die Platznutzung. Danke für eine 100 € Spende eines Mitgliedspaares, für unsere Arbeit.

Danke an die Vereinskinder und Mitglieder, die sich bei diesen extremen Temperaturen, am Festzug beteiligt hatten.

Danke an Vereinsleitung und Beirat mit ihren Partnern, die teilweise viele Stunden für diese Aktion geopfert hatten.



Vor dem großen Ansturm. Tombola und Blumenwagen. Foto: Groß

Sommerlinde am Gemeindevorplatz gepflanzt:

Am Gemeindevorplatz pflanzten wir im Juni eine bereits 3,5 m große Linde im Wert von 170 €, da die im Frühjahr gepflanzte Zerreiche erfroren war. In unmittelbarer Nähe stehen mehrere Linden, sodass sie sehr gut an diesen Platz passt.

(v.l.) 1.Vors. Fridolin Groß, Gartenpfleger Josef Weber, Beirat Max Geier Foto: Michael Groß

Fahrt nach Abensberg

Der Verein hatte am 09.06.2012 einen schönen, thematisch etwas anderen Ausflug, nach Abensberg. Wir besuchten den vielseitig bekannten, schönen Hundertwasserturm und die Brauerei Kuchlbauer. Beides haben 42 Mitglieder, unter Reiseleitung von Josef Weber, besichtigt. Anschließend war Möglichkeit zum Spargel- und Erdbeerkauf, bei einem nahen Bauern.

In Rohr/Nby, besichtigten wir die wunderschöne Asam-Kirche. Nach einem Cafe-Besuch traten wir die Heimfahrt an. Im Bus erklangen allbekannte Lieder mit Gitarrenbegleitung.



Unter der Reiseleitung von Josef Weber (6.vl.) erlebten wir einen interessanten Tag. Foto: Alois Hirsch

Herzliche Grüße, Fridolin Groß